



KARL BLECHA  
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-4296 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Zahl: 50 115/158-II/2/88

Wien, am 24. Mai 1988

Anfragebeantwortungen;

hier: schriftliche Anfrage der Abgeordneten  
Dr. ETTMAYER und Kollegen, betreffend  
Postenbesetzungen im Zusammenhang mit  
der Bestellung von Dr. BÖGL zum  
Polizeipräsidenten (Nr. 2024/J)

1897/AB  
1988 -05- 26  
zu 2024/J

Anfragebeantwortung

Die von den Abgeordneten Dr. ETTMAYER und Kollegen am 22.4.1988, an mich gerichtete Anfrage Nr. 2024/J-NR/1988, betreffend die Postenbesetzungen im Zusammenhang mit der Bestellung von Dr. BÖGL zum Polizeipräsidenten beehre ich mich, wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1: Maßgeblich für die Bestellung von Oberst KREIL anstelle von Oberst TILSCHER war der Umstand, daß Oberst KREIL seit 1.1.1978 Kommandant von verschiedenen Sicherheitswache-Bezirksabteilungen war und neben einem gediegenen Fachwissen über eine umfangreiche polizeiliche Praxis verfügt. Eine solche ist für die Funktion des Schulkommandanten besonders wichtig, da die schulische Ausbildung möglichst praxisnahe gestaltet werden soll. Dem gegenüber war Oberst TILSCHER bisher vorwiegend in Innendienstverwendungen tätig und übte darüber hinaus bisher noch keine selbständige Kommandofunktion aus.

Den Bestimmungen des § 4 Absatz 3 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, wonach der persönlich und fachlich geeignetste Bewerber zu ernennen ist, wurde somit entsprochen.

- 2 -

Zu Frage 2: Oberstleutnant NEUGEBOREN versieht seit 2.1.1976 als leitender Beamter bei der Sicherheitswacheabteilung Innere Stadt Dienst. Er war während dieser Zeit Verkehrs- und Ordnungsdienstreferent und seit 1.7.1981 Stellvertreter des Abteilungskommandanten. Darüber hinaus versah er bereits mehrere Jahre Rayonsdienst im Bereich der Inneren Stadt.

Die Tätigkeit der Angehörigen der Sicherheitswache-Bezirksabteilung Innere Stadt ist durch besondere Merkmale gekennzeichnet, die sich bei anderen Sicherheitswache-Bezirksabteilungen in diesem Ausmaße nicht finden:

Im ersten Bezirk befinden sich das Parlament, die Präsidentschaftskanzlei, das Bundeskanzleramt, zwölf Bundesministerien, Gebäude der Wiener Landesregierung und des Landtages, der Niederösterreichischen Landesregierung und des Landtages, acht Gerichte, drei Hochschulen, zahlreiche Museen, Sammlungen, Theater, Konzertsäle, Kabaretts, Geldinstitute, Postämter und Verwaltungsstellen der Post, sowie Schutzobjekte mit permanenter und mobiler Überwachung.

Der Personalstand der Sicherheitswacheabteilung Innere Stadt beläuft sich auf 351 Sicherheitswachebeamte und 8 VB/S-OStA. Diese Abteilung erstattete 1987 75.683 Verwaltungsstrafanzeigen (dazu im Vergleich der bevölkerungsstärkste Bezirk Wiens, Favoriten: 39.506). Etwa 90 % aller im Wiener Stadtgebiet abgehaltenen Versammlungen berühren in irgendeiner Weise den Bereich des ersten Bezirks, ebenso alle Staatsbesuche. Im Bereich des ersten Bezirkes sind laut statistischem Jahrbuch der Stadt Wien 1986 314 Gaststätten und 55 Beherbergungsbetriebe angesiedelt. Auch diese Zahlen werden von keinem anderen Wiener Bezirk erreicht.

- 3 -

Daraus ist zu ersehen, daß sich die Aufgabenstellung eines Kommandanten der Sicherheitswache-Bezirksabteilung Innere Stadt mit der Aufgabenstellung der übrigen Abteilungskommandanten von Sicherheitswache-Bezirksabteilungen nicht vergleichen läßt.

Aufgrund dieser Ausgangslage war für die Bestellung von Oberstleutnant NEUGEBOREN zum Abteilungskommandanten neben seiner meist über dem Durchschnitt liegenden fachlichen Befähigung seine langjährige Verwendung im ersten Bezirk maßgeblich.

Karl Bleher